

	Anfragen-Nr.	
	AF-0284/2012	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Leinenfreie Zonen in Eisenach

I. Sachverhalt

Die FDP-Fraktion brachte zur letzten Sitzung einen Änderungsantrag zu unserem Prüfauftrag hinsichtlich der Schaffung von leinenfreien Zonen für Hunde in Eisenach ein. Das Ziel des letztendlich zurückgezogenen Antrages war die Prüfung zur Ausweisung einer solchen Zone an der ehemaligen Sportstätte des Friedens. Viele Hundebesitzer favorisieren für eine solche Zone eine neben dem Automobilmuseum liegende Wiese. Zudem sind in Eisenach-Nord durch den Rückbau von Plattenbauten viele Freiflächen entstanden. Hier wäre ebenfalls die Möglichkeit gegeben, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen.

Hinweis: Die Anfrage tangiert den eigenen Wirkungskreis, weil es ausschließlich um bauliche und stadtentwicklungspolitische Voraussetzungen geht. Die Entscheidung an den genannten Orten den Leinenzwang aufzuheben, obliegt letztendlich im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises dem Oberbürgermeister.

II. Fragestellung

Besteht aus Sicht des Oberbürgermeisters die Möglichkeit, eine solche Zone an diesen Orten einzurichten und welche Voraussetzungen müssten hierzu jeweils erfüllt sein?

1. Welche Kosten wären hiermit jeweils verbunden?
2. Welche weiteren Flächen kämen aus Sicht des Oberbürgermeisters hierfür in Frage?
3. Beabsichtigt der Oberbürgermeister abhängig von der Haushaltssituation der Stadt in Zukunft die Einrichtung solcher Flächen?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
20.02.2012

Beantwortung der Anfrage AF-0284/2012

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Hundefreilaufflächen müssen vollständig umzäunt sein. Je nach Größe der Fläche ist für die Einfriedung mit Kosten von ca. 50.000 bis 80.000 € zu rechnen. Hinzu kommen noch die jährlichen Unterhaltungskosten für regelmäßige Kontrolle, Zaunpflege/-reparatur und Pflegearbeiten (auf den durch Hundekot verdreckten Flächen).

Zu 2.

Die Stadt kann nur über eigene Grundstücke verfügen. Weder die Fläche in der Nähe des Automobilmuseums noch entsprechende Flächen in Eisenach Nord sind in städtischem Besitz. Die Fläche der ehemaligen Sportstätte des Friedens ist aufgrund der Nähe zu benachbarten Kinder- und Jugendeinrichtungen (Regelschule mit Sporthalle, Spielplatz) nicht geeignet. Auch in anderen Gebieten sind keine von Größe und Lage her geeigneten Flächen bekannt.

Zu 3.

Die Einrichtung von Hundefreilaufflächen ist im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung auf absehbare Zeit nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Dohr
Oberbürgermeister